

DIE AUSBAU-MESSE

Klimaschutz bleibt Dauerthema

15 000 Besucher kommen in die Brandboxx – Energetische Sanierung steht im Vordergrund

Zufriedenheit bei Messeleitung und Ausstellern: Etwa 15 000 Besucher haben die 27. Ausbau-Messe in der Brandboxx im Gewerbegebiet Godshorn besucht. Am Sonntagabend ist die Gewerbeschau zu Ende gegangen.

VON SVEN WARNECKE

GODSHORN. Klimaschutz geht alle an: Dass dieser viel zitierte Slogan bei den Menschen angekommen ist, beweist die Besucherzahl der mittlerweile 27. Ausbau-Messe

in Godshorn, die nach acht Tagen am Sonntag endete. Nach Angaben von Veranstalter Jürgen Köhne sind an den neun Ausstellungstagen etwa 15 000 Interessierte in die zur Messehalle umgewandelte Brandboxx gekommen. Besonders an den beiden Wochenenden sei der Besucherandrang groß gewesen.

„Energiesparen ist ein Dauerthema“, erläuterte Köhne – und genau darauf hätten sich die Messebesucher gut vorbereitet. Sie seien ganz zielgerichtet zu den Stän-

den der 150 Aussteller gekommen, um sich zu informieren, Angebote einzuholen oder gar gleich Verträge abzuschließen. Die meistgestellte Frage lautete aber: „Was mache ich zuerst?“ Das sei gerade bei energetischer Sanierung älterer Gebäude wichtig, sagte Köhne auf Anfrage.

Doch nicht nur die energetische Sanierung sei bei dem Publikum gefragt, es gehe auch um Modernisierungs- und Verschönerungsfragen. Viele Besucher würden mit Ideen auf die Messe kommen und

jemanden suchen, der diese umsetzen könne, weiß Köhne. Aus diesem Grund sei es auch gut, dass etwa 70 Prozent der Aussteller aus der Region Hannover und deren Umland stammen.

Dass die Messe ein Dauerbrenner ist, beweist auch die Tatsache, dass der Veranstalter die nunmehr 28. Messe bereits plant. Der Termin dafür steht auch schon fest. Die Brandboxx verwandelt sich vom 14. bis 22. Januar 2012 wieder in ein Messeareal für Haus- und Wohnungseigentümer.



Fotovoltaik ist auf der Ausbau-Messe ein großes Thema. Petra Driesel präsentiert ein Solarmodul am Stand von SCM Solar. Hahn

Firma zeigt barrierefreies Wohnen

Der Unternehmenschef will im nächsten Jahr eine komplette Wohnung aufbauen

VON SEBASTIAN HAHN

Leben ohne Barrieren – so lautet nicht nur der Name, sondern auch das Prinzip des Unternehmens, das Dieter Soth gegründet hat. Ob eine faltbare Tür ohne Schwellen oder eine Terrassentür ohne störendes Plastikelement am Boden, ob beleuchtete Steckdosen oder ein Waschbecken mit Handgriffen für sicheren Halt: Der Vielfalt an Um- und Ausbauten sind kaum Grenzen gesetzt.

„Es geht darum, sich ein angenehmes Umfeld zu schaffen. Das richtet sich nicht nur an Senioren oder Behinderte. Barrierefreiheit kommt zum Beispiel auch Kleinkindern zugute“, sagt Soth, der bei

der Ausbau-Messe seine Ideen und Umsetzung vorstellte. Zum ersten Mal, wie er sagt. Zugleich fügt er hinzu: „Ich komme aber bestimmt wieder.“

Im nächsten Jahr wolle er eine komplett barrierefreie Wohnung aufbauen. Auch in der Region Hannover wirke er an einem Netzwerk für Handwerker und Dienstleistungsbetriebe mit. Dazu gebe es über eine Kooperation mit der Dekra mehrere Schulungen für Handwerksbetriebe und Architekten. „Sie können ein Zertifikat für barrierefreies Bauen erwerben“, sagt Soth, der auf diese Weise die Firmen vor Ort schulen und zugleich die Qualität seines Unternehmens halten möchte.



Novität auf der Ausbau-Messe: Dieter Soth präsentiert am Stand von „Leben ohne Barrieren“ eine faltbare Tür. Hahn

Schützen feiern ihren Ball

GODSHORN. Der Schützenverein Godshorn organisiert seinen Schützenball für Sonnabend, 29. Januar, ab 18 Uhr im Gasthaus Zur Post in Engelbostel. Der Preis für das Essen und die Getränke beträgt für Erwachsene 45 Euro und für Jugendliche 22 Euro. Interessierte erhalten die Teilnehmerkarten in der Bäckerei Hartmann, Hauptstraße 14, in Godshorn. Der Verein hofft auf viele Gäste, unter ihnen auch Nichtmitglieder. nes

Beirat spricht über Förderung

LANGENHAGEN. Über die mögliche Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund spricht der Integrationsbeirat in seiner Sitzung am Dienstag, 1. Februar. Die Beratung beginnt um 19 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 1. Vor und nach der Sitzung können Einwohner Fragen stellen. bis

Schule stellt Angebot vor

LANGENHAGEN. Über ihr Ganztagsangebot informiert die Adolf-Reichwein-Schule am Montag, 7. Februar, ab 19.30 Uhr. Dazu laden die Lehrer alle interessierten Eltern in die Mensa der Schule, Hackethalstraße 29, ein. bis

Miegel stellt sein Buch vor

Debatte über Wachstumsgrenzen

LANGENHAGEN. Ist das Wachstum der Wirtschaft zur Ersatzreligion der Gesellschaft geworden? Dieser Frage geht Meinhard Miegel, Autor des Buches „Exit – Wohlstand ohne Wachstum“, nach. Seiner Ansicht nach ist es heute so, dass das Wachstum längst nicht mehr den Wohlstand mehrt.

Der promovierte Jurist und renommierte Sozialwissenschaftler ist am Donnerstag, 27. Januar, 19 Uhr, auf Einladung der Langenhager Volkshochschule und der Buchhandlung Böhnert zu Gast im Rathaus am Marktplatz und stellt sein Buch vor.

Der 1939 geborene Miegel war bis 1975 Mitarbeiter des damaligen CDU-Generalsekretärs Kurt Biedenkopf. Von 1977 bis 2008 leitete er das Institut für Wirtschaft und Gesellschaft Bonn. Seit 2008 agiert Miegel im Vorstand der neu gegründeten Stiftung Denkwerk Zukunft – Stiftung für kulturelle Erneuerung. In seinem neuen Buch zeigt er dem Leser eine Zeitdiagnose auf und legt einen Entwurf darüber vor, was zu tun sei.

Der Eintritt kostet acht Euro an der Abendkasse. swa



Meinhard Miegel